

Digitalisierung in der Pflege - Werden Technologien in der Pflege Kopf und Hand ersetzen?

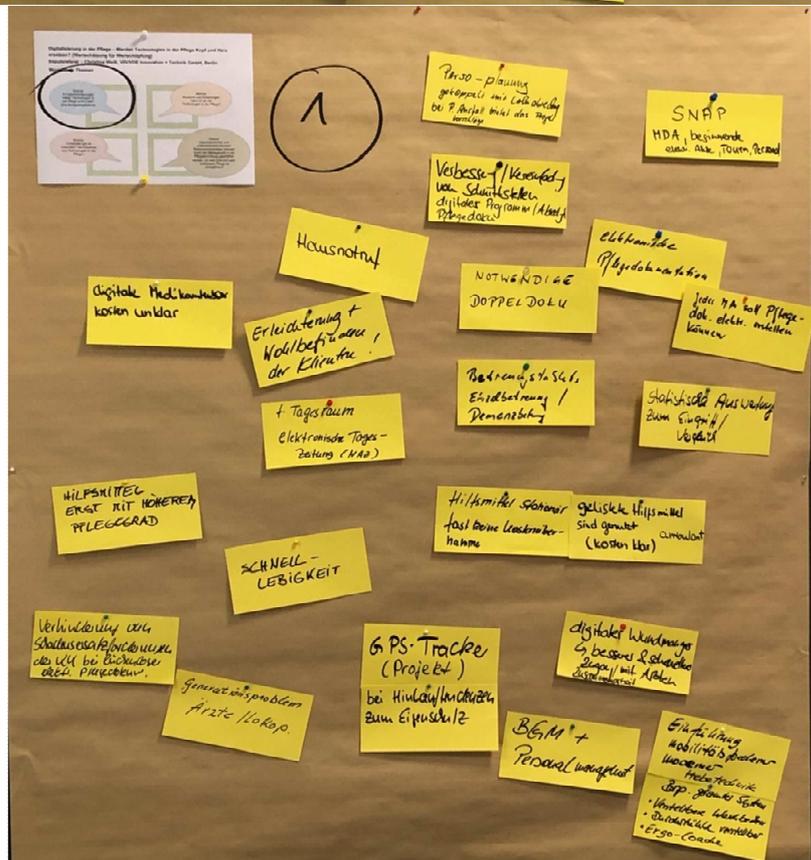
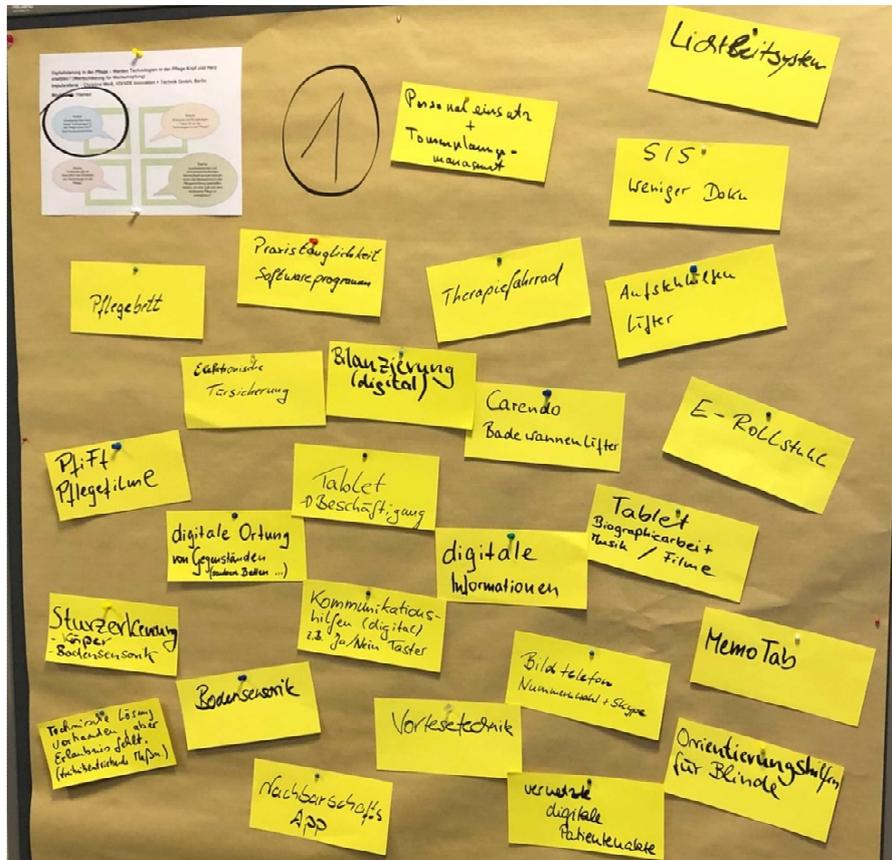
*Ergebnisse aus dem Forum 4 des 5. Brandenburger Pflegefachtags,
6./7.11.2018*

Mag. Theol. Elimar Brandt: Pflege Zukunftsinitiative e.V.

Jürgen Heese: Telemed-Initiative Brandenburg e.V.

Einführungsvortrag: Christine Weiß: VDI/VDE Innovation und Technik GmbH

1. Welche Arbeitserleichterungen bieten Technologien in der Pflege schon jetzt? Eine Bestandsaufnahme



2. Welche Wünsche und Erwartungen habe ich an die Technologien in der Pflege?

2

- Unterstützung ~~aber~~ keine Überwachung
- Die Technik sollte funktionieren
- Datensammlung KK-Karten-Verknüpfung - Identifizierung; Ganzheit Ansatz
- Verknüpfung der einzelnen Instrumente
- Planungsinstrumente
- Erweiterung der Hilfsmittelserie
- Weniger Folgekosten (Wartung)
- Transparenz Techn. Schaltung
- elektronische Speicherung - von Antragsformen, Einzelanträgen
- Transparenz Techn. Schaltung
- Multiunktions-Module
- schnelle Bearbeitung PC - Station & Arzt & Kass
- Gleichstellung von amb. u. stat. Bereich bei den Hilfsmitteln
- Stresssicherheit
- Arbeitszeit Faktor (Anlaufende Pflege) E - Auto's Nutzen, Termine automatisch erkannt
- Wenig Schulungen zur Anwendung?
- Selbstbestimmung
- Notfallpläne werden genutzt werden
- Notfallpläne müssen sicher sein
- Datenwege (Fax?) über Mail
- Wahrgenommenen Nutzung d. Hilfsmittel wie Zahl?
- Technologie für multimodale Personen?
- + stark "logische" ergonomische Personen

2

- Finanzierung bzw. Refinanzierung
- Hilfsmittelkatalog-erweiterung
- Leicht bedienbar
- Angedachte
- Kostenlos
- Digitale Defizite
- intelligenter WC - mit Ausscheidungs-messung
- Arzt
- Informationsver-netzung aller ?
- Applikation
- Vermeidung redundanter Daten
- Therapeut
- Sozial-kommunikative Technologieerwart.
- berlinpartner erhalten
- Autonomes Fahren
- andere Hilfsberufe
- technische unterstütztes Wohnen zur Planung von Pflegetätigkeit
- Selbstbestimmtheit erhalten
- aktivierte "Pflege erhalten"
- Transparenz der Möglichkeiten
- Zeiterparnisse durch Digitalisierung => Soziale Aspekte
- Gleiche Be-Schnittstellen für alle Beteiligten
- Physische Leistung
- Soziale Aspekte
- Soziale Aspekte
- Soziale Aspekte

3. Welche Vorbehalte gibt es hinsichtlich des Einsetzens von Technologien in der Pflege?

Generation in 70.

Verlust Partizipation

Gefahr der Reduktion zwischenmenschl. Interaktion

Überforderung als „Mulleer“

Menschlichkeit Horowitz geht verloren

Der Mensch kann ggf. nicht mehr selbstständig bestimmen

Verlust von Selbstständigkeit u. Autonomie

Personalschlüsse geht weiter runder

Personal sparen

Empfindungsvermögen geht verloren

Computer geht sehr schnell, dauert aber lange!

Technik vs. Realität

Einsteiger / IT-Bedarf

Fehlende Kompetenzen des MA bezüglich der Technik

Technische Fehler

Verlust von Selbstständigkeit

Angst vor Bedienungsfehler

Fachwissen geht verloren

Stromausfall? WLAN-Verbind. Lokale Räume-Kettendf.

EDV-Probleme

Vorbehalt gegen Überwachung

Angst vor der Anwendung

Vorbehalt gegenüber Transparenz

Angst vor Datenverlust + D-Mißbrauch

nicht alle Geräte passen für alle

„Habe ich schon immer so gemacht“

Bei Angst des PK durch Technik gestraut ist

Zeitumstellung schafft techn. Probleme

Wartung/updates neuer Technologien Fehlerquellen

„Zu viele Geräte, größere Abhängigkeit“

Angst vor weniger persönlichem Kontakt

Vielzahl der Passwörter

Hohe Ausfallrate u. Folgekosten

Datenschutz

Was ist (wirklich) notwendig? Was überflüssig?

Systemanfälligkeit

Zuverlässigkeit von der Technik

Verantwortung bei Ethik

Datensicherheit

Service

Unsicherheit des Daten schützes!

Technologie aus Sicht des Haftungsrechts

Datenfließen

Datenschutz

Absteitung des Folgen des elektron. Daten

„Rundum“ Überwachung

Abhängigkeit von der Technik

Angst

Vertrauen vor Digitalisierung

Kosten

Keine korrekte Einweisung = zu viele oder keine korrekte Anwendung = mehr Zeitaufwand

Personaleinsparung

Der Roboter nimmt meine Arbeit weg.

Menschen auf nicht auf den Scheitern bleiben

Angst vor ungewohntem Verhalten gegen Daten, Unwissen

Vertrauen vor Digitalisierung

Keine korrekte Einweisung = zu viele oder keine korrekte Anwendung = mehr Zeitaufwand

Angst

Freundlichkeit

Überwachung

Keine korrekte Einweisung = zu viele oder keine korrekte Anwendung = mehr Zeitaufwand

Personaleinsparung

Der Roboter nimmt meine Arbeit weg.

Menschen auf nicht auf den Scheitern bleiben

Angst

Vertrauen vor Digitalisierung

Kosten

4. Welche organisatorischen und unternehmenskulturellen Rahmenbedingungen müssen durch das Management in der Pflegeeinrichtung geschaffen werden, um eine gute und wertschätzende Pflege zu ermöglichen?

